

3. So entstand die Bibel

Informativ:

Die Bibel, auch Heilige Schrift, ist Fundament und Basis des christlichen Glaubens, und ein Buch mit einer sehr langen Geschichte.

Die Bibel, vom griechischen Wort biblioi/biblia, ist von biblos abgeleitet und bedeutet „Papyrusstaude“. Dies war auch der Name einer phönizischen Hafenstadt Byblos.

Die Wurzeln unserer heutigen Bibel reichen ca. 4000 Jahre zurück. Damals gaben die Menschen für sie wichtige Gotteserfahrungen zunächst mündlich weiter. Erst um das Jahr 1100 v. Chr. begannen schriftkundige Menschen zur Zeit der Könige die Geschichten von Gott und den Menschen aufzuschreiben. Diese Sammlung von Einzelschriften, in hebräischer Sprache, ist von den Lebensumständen der damaligen Zeit geprägt, wurde mit den damals verfügbaren unterschiedlichsten Materialien hergestellt und zu unserem heutigen Alten Testament zusammengestellt.

Die Schriften des Neuen Testamentes, in griechischer Sprache, entstanden zwischen 50 und 130 n. Chr.

Bis zum Jahr 1500 n. Chr., der Zeit der Erfindung der beweglichen Lettern, wurde die Bibel in mühevoller Arbeit von Mönchen von Hand in lateinischer Sprache abgeschrieben. Erst Martin Luther übersetzte um das Jahr 1550 n. Chr. zum ersten Mal die gesamte Bibel in die „deutsche“ Sprache, sodass auch das einfache Volk das Wort Gottes verstehen konnte.

Grundschüler finden es faszinierend zu erfahren, dass die Bibel das meistgedruckte und am weitesten verbreitete Buch der Welt ist. Es gibt ca. 429 Gesamtübersetzungen und Teilübersetzungen in 2426 Sprachen.

Im Religionsunterricht der Grundschule ist es wichtig, Kindern zu vermitteln, dass die Bibel, das Wort Gottes, nicht als ganzes Buch von Gott geschrieben „vom Himmel gefallen ist“, sondern dass viele einzelne Autoren ihre Gotteserfahrungen über einen immens langen Zeitraum dokumentierten. Die Botschaft der Bibel ist heute so aktuell wie damals, denn menschliche Grunderfahrungen wie Freude, Leid, Klage, Schuld, Vergebung, Dank, Liebe, Gemeinschaft, Tod ... waren und sind zu allen Zeiten dieselben. Kinder in der Grundschule sollen zur Wahrnehmung befähigt werden, dass die Texte der Bibel einen schier unerschöpflichen Schatz für ein gelingendes Leben darstellen.

Immanuel Kant (1724–1804) über die Bibel:

„Die Bibel ist das Buch, dessen Inhalt selbst von seinem göttlichen Ursprung zeugt. Die Bibel ist mein edelster Schatz, ohne den ich elend wäre.“

Kreativ:**3.1 Ein Bibelleporello entsteht**

- L informiert Sch über die lange Entstehungsgeschichte der Bibel.
- L kopiert einzelne Bibelleporelloseiten **M 3.1.1–5** auf DIN A3 oder größer und visualisiert die Entstehung der Bibel als Bodenbild (evtl. im Schulhof).
- L legt zu den einzelnen Abschnitten verschiedene Symbole oder Gegenstände.

Blatt 1:

Mündliche Weitergabe: (1800 v. Chr.) Nomadenzelt aus Papier oder Stoff ausschneiden, Schafe, grünes Tuch als Wiese, Holzstückchen als Lagerfeuer, blaues Tuch und gelbe Papiersterne als Sternenhimmel, Sprechblase ...

Blatt 2:

So entstand das Alte Testament: (1000 v. Chr.) Papyrusblatt, Tontäfelchen (z. B. aus Efaplast hergestellt), Wachstäfelchen, Holzstäbchen, Papierrolle ...

Blatt 3:

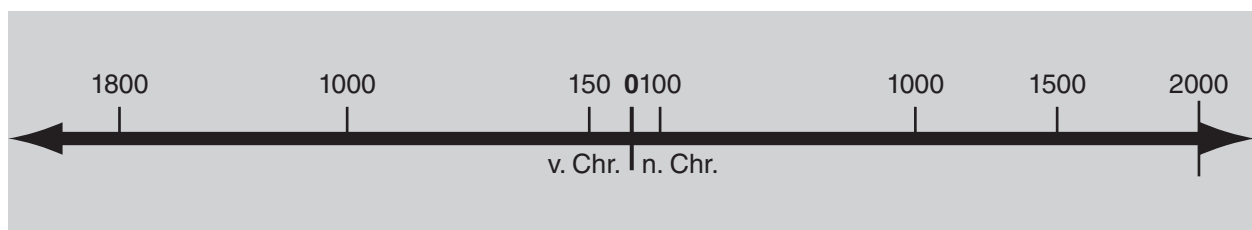
So entstand das Neue Testament: (0/100 n. Chr.) Herz, Kreuz, Kerze, schwarzes Tuch, großer Stein, Krug und Brot, Sprechblase, Wortkarten mit Matthäus, Markus, Lukas, Johannes und deren Symbole, Papierrolle ...

Blatt 4:

Die Bibel im Mittelalter: (1000 n. Chr./1500 n. Chr.) Federkiel, Tintenfass, Pergamentrest, Buch, Initiale, Bild aus der Kunst mit der Darstellung eines schreibenden Mönches, Bild von Martin Luther ...

Blatt 5:

Die Bibel heute: (2000 n. Chr./Heute) verschiedene Bibelausgaben, CD-ROM, Smart-Card, kleine Weltkugel (erhältlich als kleiner Gummiball), Bild von einer Blindenbibel-seite, das Wort Bibel in verschiedenen Sprachen als Wortkarten ...



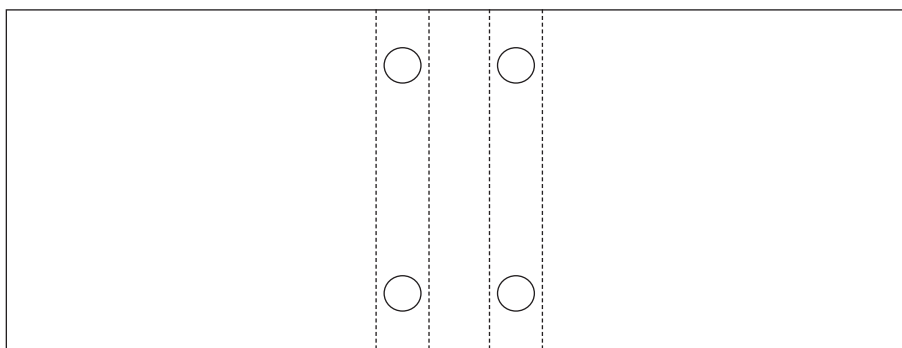
- L erstellt aus den DIN-A3-Kopien ein Wandfries, das von Sch in arbeitsteiliger GA gestaltet wird.
- Sch erhalten die fünf Leporelloblätter als DIN-A4-Kopie.
- Im UG werden die einzelnen Seiten besprochen, dazu ausführlich erzählt.
- Sch malen in die Bilderrahmen passende Bilder, gestalten ihre Seiten und ergänzen die Jahreszahlen auf der Zeitleiste.

3. So entstand die Bibel

- Sch kleben alle Seiten aneinander und vervollständigen ihr Bibelleporello.
- Die Arbeit kann als Leporello in einem DIN-A4-Briefumschlag im Heft, oder als Rolle aufbewahrt werden.
- *Alternativ:* Sch erhalten Leporello im DIN-A5-Format.

3.2 Eine Klassenbibel entsteht

- Jeder Sch erhält ein Rahmenblatt **M 3.2.1** und wählt sich dazu einen Textstreifen mit einer Bibelstelle **M 3.2.2** aus.
- Sch erhalten Schulbibel oder Einheitsübersetzung.
- Sch suchen „ihre“ Bibelstelle und schreiben je zwei Sätze weiter.
- Sch gestalten ihr Bibelblatt.
- L bereitet „Einband“ aus farbiger Wellpappe für die Klassenbibel vor, s. Skizze.



----- Einritzen und knicken

○ Lochen oder bohren

Maße: 62 cm x 23 cm

- L heftet die gelochten Sch-Arbeiten ein und bindet die Klassenbibel mit einer Zierkordel.
 - Hinweis: Nach derselben Methode ist auch die individuelle Gestaltung einer „persönlichen Bibel“ möglich.